



CARISMO SOLO

Gas-Kaminofen

Bedienungsanleitung





CARISMO SOLO

Gas-Kaminofen

Behaglichkeit und Bedienkomfort



CARISMO SOLO

Gasart G20 / Erdgas H

Ident- Nummer: 1003-01670

Gasart G25 / Erdgas L

Ident- Nummer: 1003-01671

Gasart G30/31 / Propan

Ident- Nummer: 1003-0172

Inbetriebnahmeprotokoll für den Anlagenersteller

LEDA Gas-Kaminofen CARISMO SOLO

Gerät SOLO

Gasart G20/ Erdgas H G25/ Erdgas L G30/ G31/ Flüssiggas

Einbaudatum _____ Seriennummer

Anlagenbetreiber _____

Straße _____

PLZ / Ort _____ Telefon, ggf. mobil _____

Evtl. Fragen - auch im Zusammenhang mit Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen - lassen sich nur bei Vorlage dieses Inbetriebnahmeprotokolls klären!

LEDA LAS

Anschlussart:

C31, senkrecht, über Dach C11, horizontal, durch Außenwand

_____ m gesamte Länge der Abgasleitung

C91, im Schacht

_____ m wirksame Höhe der Abgasleitung

_____ m senkrechte Höhe des ersten Teilstücks über dem Gerät

_____ m gesamte Länge der Abgasleitung

Anschlussart:

_____ x 30° _____ x 15° _____ x 45° _____ x 90°

Gasversorgung gemessener Vordruck/ Versorgungsdruck: _____ mbar/hPa

eingestellter Betriebsdruck: _____ mbar/hPa

Belastungs- und Dichtheitsprüfung nach DVGW-TRGI durchgeführt

Anlagenbetreiber

Dem Betreiber wurden die technischen Unterlagen übergeben. Er wurde mit den Sicherheitshinweisen, der Bedienung und Wartung der oben genannten Anlage vertraut gemacht.

Einbaufirma / Stempel

Datum und Unterschrift

Datum und Unterschrift

* Hinweis: Die Feuerstätte darf erst in Betrieb genommen werden, wenn der Schornsteinfeger die Tauglichkeit und sichere Benutzbarkeit bescheinigt hat. Bitte örtliche Vorschriften beachten, z. B. LBO, FeuVO, KUO



Inbetriebnahmeprotokoll für den Anlagenbetreiber

(verbleibt in dieser Anleitung)

LEDA Gas-Kaminofen CARISMO SOLO

Gerät SOLO

Gasart G20/ Erdgas H G25/ Erdgas L G30/ G31/ Flüssiggas

Einbaudatum _____ Seriennummer

Anlagenbetreiber _____

Straße _____

PLZ / Ort _____ Telefon, ggf. mobil _____

Evtl. Fragen - auch im Zusammenhang mit Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen - lassen sich nur bei Vorlage dieses Inbetriebnahmeprotokolls klären!

LEDA LAS

Anschlussart:

C31, senkrecht, über Dach C11, horizontal, durch Außenwand

_____ m gesamte Länge der Abgasleitung

C91, im Schacht

_____ m wirksame Höhe der Abgasleitung

_____ m senkrechte Höhe des ersten Teilstücks über dem Gerät

_____ m gesamte Länge der Abgasleitung

Anschlussart:

_____ x 30° _____ x 15° _____ x 45° _____ x 90°

Gasversorgung gemessener Vordruck/ Versorgungsdruck: _____ mbar/hPa

eingestellter Betriebsdruck: _____ mbar/hPa

Belastungs- und Dichtheitsprüfung nach DVGW-TRGI durchgeführt

Anlagenbetreiber

Dem Betreiber wurden die technischen Unterlagen übergeben. Er wurde mit den Sicherheitshinweisen, der Bedienung und Wartung der oben genannten Anlage vertraut gemacht.

Einbaufirma / Stempel

Datum und Unterschrift

Datum und Unterschrift

* Hinweis: Die Feuerstätte darf erst in Betrieb genommen werden, wenn der Schornsteinfeger die Tauglichkeit und sichere Benutzbarkeit bescheinigt hat. Bitte örtliche Vorschriften beachten, z. B. LBO, FeuVO, KÜO

1.	SICHERHEITSHINWEISE	2
1.1	Brandschutz und Sicherheitsabstände	2
1.2	Umluft- und Zuluftgitter	4
1.3	Richtiges Verhalten bei wahrnehmbarem Gasgeruch	4
1.4	Bedienung der Regler, Stellknöpfe und Einstellschrauben	5
1.5	Bauteile, die mit Wasser in Kontakt gekommen sind	5
1.6	Verbrennungsgefahr	5
1.7	Sonstige Sicherheitshinweise	6
2.	ERSTINBETRIEBNAHME	7
2.1	Lieferumfang + Zubehör	7
2.2	Brandschutz- und Sicherheitsabstände	8
2.3	Erstinbetriebnahme	9
2.4	Normen und Richtlinien	10
3.	BEDIENUNG	11
3.1	Fernbedienung	11
4.	HEIZBETRIEB UND EINSTELLUNGEN MIT FERNBEDIENUNG	14
4.1	Einstellen der Steuereinheit auf die Fernbedienung	14
4.2	Umschalten der Temperatur-Maßeinheit (°C/ °F)	14
4.3	Einstellen der Wochentage und Uhrzeit	15
4.4	Heizbetrieb	15
4.5	Bedienung über Wandschalter (optionales Zubehör)	23
4.6	Wartungs- und Notbetrieb (Manuelle Zündung)	24
4.7	Wartung und Pflege	27
5.	GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIE	35
6.	LEISTUNGSERKLÄRUNG	36
7.	GERÄTESCHILD	39
8.	ERSATZ- UND VERSCHLEISSTEILE	40
9.	TECHNISCHE DATEN	43
10.	IMPRESSUM	44



Wichtige Benutzerinformation

Herzlichen Glückwunsch!

Mit dem CARISMO SOLO haben Sie sich für einen technisch und optisch modernen und ganz besonderen Gas-Kaminofen entschieden.

Neben dem Design legen wir besonderen Wert auf ausgereifte Verbrennungstechnik, hochwertiges Material und gute Verarbeitung. Der CARISMO SOLO wurde nach heutigem Stand der Technik gebaut und ist nach der Europäischen Norm DIN EN 613 als raumluftunabhängiger Raumheizer für gasförmige Brennstoffe zusammen mit dem entsprechenden LEDA Abgas-System (LAS) geprüft worden.

Der CARISMO SOLO ist ausschließlich für den geschlossenen Betrieb geeignet und vorgesehen.

Bitte füllen Sie gemeinsam mit Ihrem Fachbetrieb das Inbetriebnahmeprotokoll in zweifacher Ausfertigung aus. Ein Exemplar verbleibt in dieser Anleitung und hilft später bei auftretenden Fragen zu Ihrer Feuerstätte.



**Bei Nichtbeachtung der Aufstell- und Bedienungsanleitung erlischt die Gewährleistung.
Jede bauliche Veränderung des CARISMO SOLO durch den Anlagenbetreiber ist unzulässig!**

Beim Aufstellen und Anschließen des Gas-Kaminofens und bei Betrieb müssen die bestehenden Gesetze, vor allem die Landesbauordnung, die örtlichen baurechtlichen Vorschriften sowie die technischen Regeln für die Gasinstallation (DVGW-TRGI) beachtet werden. Für die Erstellung der Verkleidung ist die technische Regel für den Ofen- und Luftheizungsbau (TROL 2006) zu beachten.

Die Lebensdauer und die Funktionsfähigkeit Ihres Gas-Kaminofens hängt vom korrekten Aufbau, der passenden Bedienung und der richtigen Pflege und Wartung ab.



Beachten Sie die Sicherheitshinweise („1. Sicherheitshinweise“ auf Seite 2) und befolgen Sie diese wichtigen Vorgaben bei der Bedienung Ihrer Feuerstätte!

Sicherheitshinweise

1. Sicherheitshinweise

1.1 Brandschutz und Sicherheitsabstände



Brandschutz- und Sicherheitsabstände müssen unbedingt eingehalten werden!

Sicherheitsabstände zu brennbaren Bauteilen/ Baustoffen

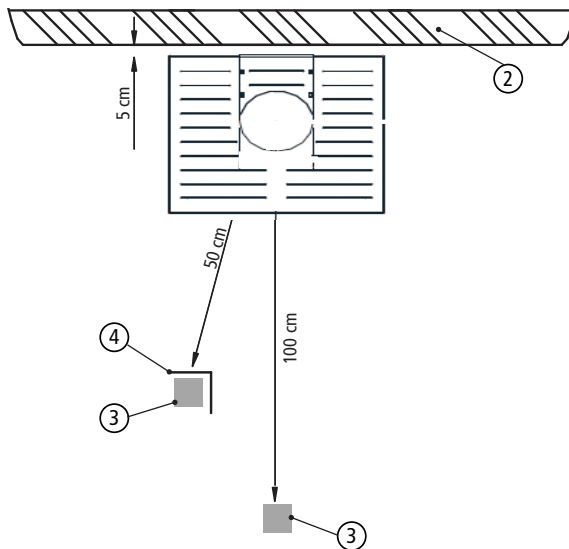


Abb. 1.1 Einbaubeispiel in der Draufsicht, angegebene Maße sind Mindestvorgaben

Gas-Kaminofen muss bestimmte Mindestabstände zu temperaturempfindlichen oder brennbaren Baustoffen oder Bauteilen mit brennbaren Bestandteilen einhalten.

- ① Gas-Kaminöfen CARISMO SOLO
- ② Anbauwand mit oder aus brennbaren Bestandteilen
- ③ temperaturempfindliches Bauteil, z.B. Möbelstück
- ④ Strahlungsschutz, belüftet

Sicherheitsabstände* zu brennbaren Materialien	mindestens:
nach hinten (mit Rückwandblech)	5 cm
seitlich	100 cm
nach oben	100 cm
nach unten	20 cm ¹
nach vorne im Strahlungsbereich der Sichtscheibe	100 cm

*die angegebenen Maße sind Mindestvorgaben

¹ automatisch vorgegeben durch Solo-Verkleidung!

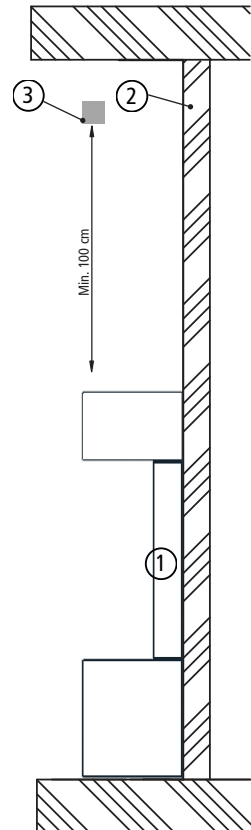


Abb. 1.2 Einbaueispiel in der Seitensicht

Schutz im Strahlungsbereich der Sichtscheibe(n)

Wegen der hohen Wärmestrahlung über die Sichtscheibe Ihres Heizeinsatzes ist Strahlungsbereich der Sichtscheibe(n) ein ausreichender Sicherheitsabstand zu Bauteilen mit oder aus brennbaren Baustoffen oder Einbaumöbeln einzuhalten, siehe Abb. 1.1 und Abb. 1.2.

Es reicht in der Regel der halbe Abstand, wenn vor den brennbaren Gegenständen ein Strahlungsschutz vorhanden ist.

Sicherheitshinweise

In diesem Bereich dürfen sich keine brennbaren Gegenstände befinden.

1.2 Umluft- und Zuluftgitter



Vor der Umluft - Einströmöffnung (im hinteren, unteren Sockelbereich) dürfen keine Gegenstände gelegt werden.

Umluft- und Zuluftgitter (Kalt- und Warmluftgitter) dürfen nicht verschlossen werden!
Der freie Luftdurchtritt muss jederzeit gewährleistet sein!



Die Zuluftöffnungen (Warmluftgitter im oberen Bereich) werden heiß, die dort austretende Luft ist ebenfalls heiß.

1.3 Richtiges Verhalten bei wahrnehmbarem Gasgeruch



Vor der Inbetriebnahme des Gas-Kamineinsatzes ist die Umgebung des Geräts und der Aufstellraum, insbesondere in Bodennähe auf wahrnehmbaren Gasgeruch zu überprüfen.

Sollten Sie Gasgeruch am Gerät und/ oder im Aufstellraum feststellen...

- den Gas-Kamineinsatz NICHT zünden
- kein Licht einschalten, allenfalls EX-geschützte und entsprechend gekennzeichnete Handleuchten verwenden
- kein Feuer, keine Kerze, kein Feuerzeug, keine Zigarette usw. entzünden
- die Absperrvorrichtung in der Gaszuleitung schließen, wenn möglich auch der Hauptabsperrvorrichtung der Gasversorgung
- kein Telefon, auch kein Handy innerhalb des Gebäudes benutzen
- intensiv lüften durch das Öffnen von Fenstern und Türen, möglichst gegenüberliegende Fenster öffnen

- alle Personen im Gebäude informieren und veranlassen, dass diese das Gebäude zu verlassen
- den Energie- bzw. Gasversorgers verständigen (z.B. telefonisch von einem Nachbargebäude aus oder per Handy im Freien) und dessen Anweisungen befolgen
- Ist der Gasversorger nicht zu erreichen, verständigen der Feuerwehr.

1.4 Bedienung der Regler, Stellknöpfe und Einstellschrauben

Die Drehknöpfe der Gasarmatur sowie der Absperrrichtungen dürfen nur per Hand bedient werden, niemals Werkzeug benutzen. Gewalt oder übermäßige Kraftanwendung ist zu vermeiden. Wenn sich ein Knopf nicht per Hand drücken oder drehen lässt, ist der entsprechende Fachbetrieb zu informieren.

Gewaltanwendung bei der Bedienung der Druck- oder Stellknöpfe, wie auch unqualifizierte Wartungs- oder Reparaturarbeiten können zu erheblichen Gefahren, zu Brandschäden oder Explosionsgefahren führen.

1.5 Bauteile, die mit Wasser in Kontakt gekommen sind



Gasarmaturen oder Gasgeräte, die auch nur teilweise oder kurzfristig unter Wasser gewesen sind, dürfen nicht eingebaut oder in Betrieb genommen werden.

Es ist sofort der entsprechende Fachbetrieb zu verständigen. Die entsprechenden Komponenten müssen vor Einbau bzw. Inbetriebnahme überprüft und gegebenenfalls ausgetauscht werden.

1.6 Verbrennungsgefahr



Heiße Teile, heiße Bereiche, Verbrennungsgefahr!

Der Gas-Kaminofen, vor allem seine Front und die Kaminoberfläche erwärmen sich bei Betrieb sehr stark. Über die Sichtscheibe wird ebenfalls ein erheblicher Leistungsanteil abgegeben. Bitte achten Sie darauf,

dass besonders Kinder während und nach dem Heizbetrieb einen ausreichenden Sicherheitsabstand halten.

1.7 Sonstige Sicherheitshinweise



Jegliche bauliche Veränderung des CARISMO oder des Luft-Abgas-Systems ist unzulässig!

Der CARISMO darf nur mit der dafür vorgesehenen Gasart betrieben werden. Der Gas-Kamineinsatz ist auf die jeweilige Gasart und den vorhandenen Gasdruck werkseitig voreingestellt, der individuelle Versorgungsdruck ist zu überprüfen.

Zusätzliche Sicherheitsvorgaben des zuständigen Bezirksschornsteinfegermeisters, des einbauenden Fachbetriebs und des Gasversorgers sowie örtliche Vorschriften und gesetzliche Anforderungen sind zu beachten.

2. Erstinbetriebnahme

Das Aufstellen des Raumheizers wird von Ihrem Fachhandwerker vorgenommen.

2.1 Lieferumfang + Zubehör

Lieferumfang

- Gas-Kaminofen, komplett montiert
- Bedienungs- und Aufstellanleitung (6036-00594)
- Steuer- und Reglereinheit, komplett montiert, inkl. 4 Batterien 1,5 V Mignon AAA
- 2 Warmluftgitter, weiß, inkl. Einbaurahmen (beim SOLO nicht notwendig)
- Fernbedienung, Batterie
- 4 Stellfüße
- Drosselscheibe 30 mm
- Drosselscheibe 52 mm
- 2 Stahl-Griffbügel für Transport
- Verkleidung SOLO
- Holz-Set (Imitate), 2 Beutel Brennergranulat, grau und braun

Notwendiges Zubehör

- LAS (Konzentrisches Luft-Abgas-System von LEDA)

Optionales Zubehör

- 1004-00847 Glühwolle
- 1004-00824 Kabel für Haus-Bus-System
- 1004-00825 Schalter für Wandbedienung
- 1004-00823 Wandhalterung für Fernbedienung
- 1004-00785 Allgas Steckschlauch mit Übergangsstück, 500 mm
- 1004-00786 Allgas Steckschlauch mit Übergangsstück, 1000 mm
- 1004-00787 Allgas Steckschlauch mit Übergangsstück, 2000 mm
- 1004-00772 Steckernetzteil

2.2 Brandschutz- und Sicherheitsabstände

siehe „1. Sicherheitshinweise“ auf Seite 2.

2.3 Erstinbetriebnahme



Sicherheitshinweise im Kapitel 1 sind zu beachten!

Vor der Erstinbetriebnahme, sind die mitgelieferten Batterien (4 x 1,5 V Mignon) in die Steuereinheit einzulegen. Die Steuereinheit befindet sich hinter dem Kaltluftgitter.

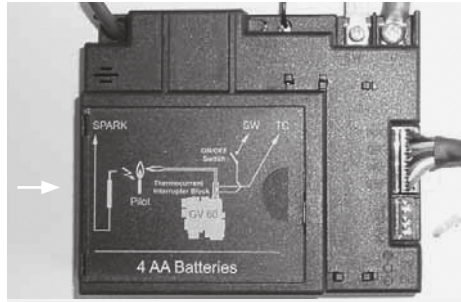


Abb. 2.1 Batterien in die Steuereinheit einlegen

Um den Gaskamineinsatz zu starten, muss der Hauptschalter der Steuer- und Reglereinheit eingeschaltet werden. Die Einheit befindet sich hinter dem Kaltluftgitter.

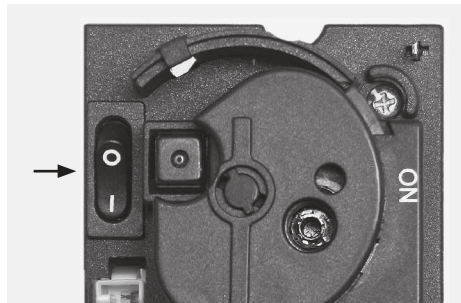


Abb. 2.2 Hauptschalter der Steuer- und Reglereinheit. Zur Inbetriebnahme einschalten.

Erstinbetriebnahme

Eventuelle Kondensatbildung an der Feuerstätte oder an der Verkleidung sollte sofort sorgfältig abgewischt werden, bevor Rückstände in den Lack einbrennen können.



Während der Erstinbetriebnahme kann es zu leichter Geruchsbildung durch die Einbrennlackierung kommen. Bitte sorgen Sie während dieser Zeit für ausreichende Lüftung des Aufstellraums und vermeiden Sie ein direktes Einatmen.

Metall dehnt sich bei Erwärmung aus und zieht sich während der Abkühlphase wieder zusammen. Durch die besondere Geräte-Konstruktion und die Verwendung von hochwertigem Material wurden die Betriebsgeräusche in Folge der Wärmeausdehnung minimiert, sind aber nicht vollkommen ausgeschlossen.



Bei der Bedienung sind vorrangig die Anweisungen Ihres Fachbetriebs zu beachten!

2.4 Normen und Richtlinien

Nachstehende Rechtsvorschriften, Technische Regeln, Normen und Richtlinien sind für die Planung und Erstellung, sowie den Betrieb von Feuerstätten und Heizungssystemen besonders zu beachten:

DVGW-TRGI	Technische Regeln für Gasinstallation
TR OL 2006	Fachregeln des Ofen- und Luftheizungsbauhandwerks
LBO	Landesbauordnung des jew. Bundeslandes
FeuVo	Feuerungsverordnungen der jew. Bundesländer
EnEV	Energiesparverordnung
1. BImSchV	1. Bundesimmissionsschutzverordnung, VO über kleine und mittlere Feuerungsanlagen
DIN EN 12831	Heizungsanlagen in Gebäuden - Verfahren zur Berechnung der Norm-Heizlast
DIN 4102	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
DIN 4108	Wärmeschutz im Hochbau
DIN 4109	Schallschutz im Hochbau

Regionale Vorgaben, Brennstoffverordnungen, Bebauungspläne, usw. sind zu beachten. Nationale und örtliche Bestimmungen müssen erfüllt werden.

3. Bedienung

3.1 Fernbedienung

Der CARISMO besitzt ein batteriebetriebenes, elektronisches Fernbedienungs- und Regelsystem. Die Steuer- und Gasglereinheit ist insgesamt stromnetzunabhängig und wird ausschließlich über Batterien versorgt. Diese wird über einen Schalter in Funktion gesetzt („2.3 Erstinbetriebnahme“ auf Seite 9).

Die Fernbedienung Ihres Gas-Kamineinsatzes ermöglicht umfassende manuelle Funktionen zum Starten, Regeln und Abschalten des Gasgerätes, sowie automatische Regelfunktionen in Abhängigkeit der Raumtemperatur mit zeitabhängigen Tages- und Nachtprogrammen.

Die Fernbedienung arbeitet mit Funksignalen (RC bei 868 MHz). Bei typischen Entfernungen zwischen Fernbedienung und CARISMO von bis zu 10 m ist eine ausreichende Funktion gegeben. Je nach räumlicher oder baulicher Situation und auch dem Ladezustand der Batterien kann die maximale Entfernung auch geringer sein.

Die Fernbedienung verfügt über eine eingebaute Gang- und Speicherreserve von ca. 30 Sekunden. Bei kurzzeitiger Entnahme der Batterie, z.B. beim Batteriewechsel, bleiben die Anzeige des Displays wie auch die eingestellten Parameter deshalb erhalten. Erst nach längerer Zeit ohne Stromversorgung müssen die gewünschten Einstellungen neu eingegeben werden.

Manuelles Zünden ohne Fernbedienung und ohne Batterien ist ebenfalls möglich („4.6 Wartungs- und Notbetrieb (Manuelle Zündung)“ auf Seite 24).



Abb. 3.1 Fernbedienung

Einsetzen der Batterien

Einlegen der Batterie in das entsprechende Fach auf der Rückseite der Fernbedienung sowie in den Empfänger.

Die Batterieanzeige oben rechts im Display der Fernbedienung informiert über die Batterieleistung. Bei niedriger Batterieleistung ertönen 3 Sekunden Signaltöne, wenn sich der Motor dreht.



Empfehlung: Vor jeder Heizsaison die Batterien vorsorglich erneuern!

Anstelle der Batterie kann auch ein Steckernetzteil verwendet werden.



Abb. 3.2 Netzteil

Funktionstasten, Bedienelemente

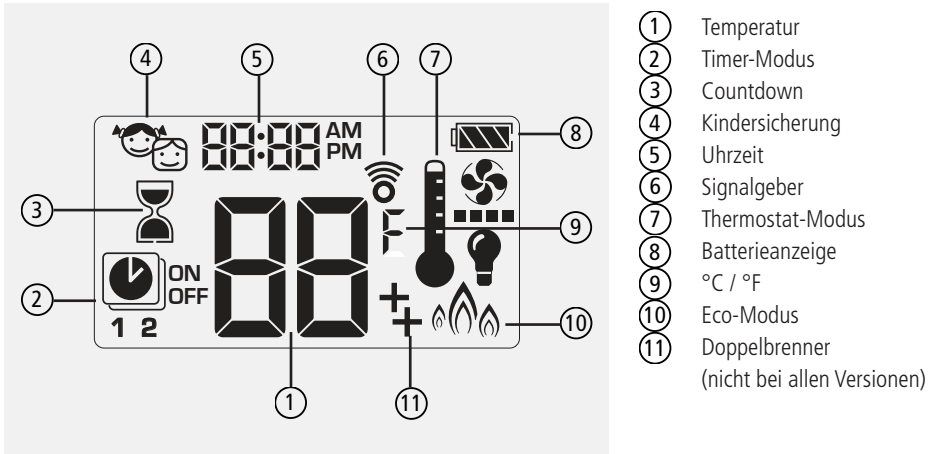


Abb. 3.3 Symbole auf dem Display



Alte und/ oder leer Batterien unbedingt entfernen, um das Auslaufen und Überhitzen zu vermeiden. Nach der Entnahme bitte ordnungsgemäß entsorgen.





Batterien dürfen nicht direkter Sonne, Hitze, Feuer, Feuchtigkeit etc. ausgesetzt werden.

Heizbetrieb und Einstellungen mit Fernbedienung

4. Heizbetrieb und Einstellungen mit Fernbedienung

4.1 Einstellen der Steuereinheit auf die Fernbedienung

Die Steuereinheit des CARISMO muss einmalig auf die Fernbedienung eingestellt werden. Diese Voreinstellung bleibt auch bei späterem Austausch der Batterie(n) erhalten.

1. Fernbedienung mit Taste  einschalten
2. Reset-Knopf an der Steuereinheit drücken und halten bis zwei Signaltöne erfolgen. Dann Reset-Knopf loslassen
3. Innerhalb von 20sec an der Fernbedienung  drücken und halten bis zwei weitere Signaltöne erfolgen. Damit ist die Steuereinheit auf die Fernbedienung programmiert.

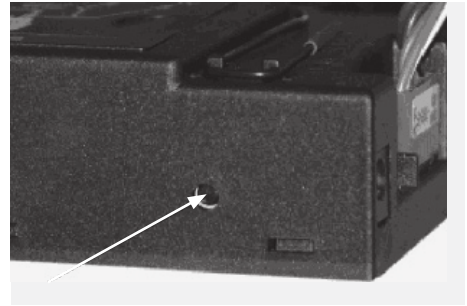


Abb. 4.1 Reset-Knopf an der Steuereinheit

Tritt bei dieser Programmierung ein Fehler auf (z.B. durch schlechten Empfang), ist ein langer Signalton zu hören. Die Einstellung muss dann wiederholt werden.

4.2 Umschalten der Temperatur-Maßeinheit (°C/ °F)

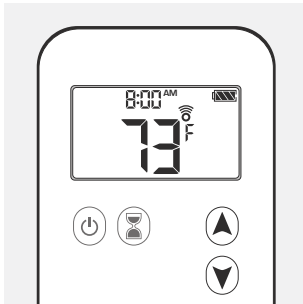




Abb. 4.2 Umschalten °C / °F





Drücken Sie gleichzeitig (mindestens 3 Sekunden) die Tasten  und , um zwischen Grad Celsius (°C) und Grad Fahrenheit (°F) zu wechseln.









Durch die Umschaltung wird gleichzeitig der Uhrzeit-Modus angepasst.

Bei der Temperatur-Maßeinheit Grad Celsius erscheint die 24-Stunden-Anzeige, während der Uhrzeit-Modus bei Grad Fahrenheit in die 12-Stunden-Anzeige wechselt.

4.3 Einstellen der Wochentage und Uhrzeit

Drücken Sie gleichzeitig (mindestens 3 Sekunden) die Tasten  und  bis das Uhrensymbol im Display erscheint und oben die Wochentaganzeige blinkt. Wählen Sie nun mit den Tasten  und  den aktuellen Wochentag:

1 = Montag, 2 = Dienstag, 3 = Mittwoch, 4 = Donnerstag, 5 = Freitag, 6 = Samstag und 7 = Sonntag

Drücken Sie dann noch einmal gleichzeitig die Tasten  und  bis die Uhrzeit im Display (siehe „Abb. 3.2 Symbole auf dem Display“ auf Seite 13) blinkt. Mit den Tasten  und  die Stunde einstellen. Als Bestätigung Tasten  und  wieder gleichzeitig drücken bis die Minutenanzeige blinkt, dann wie vorher mit den Pfeiltasten die Minuten einstellen und bestätigen.

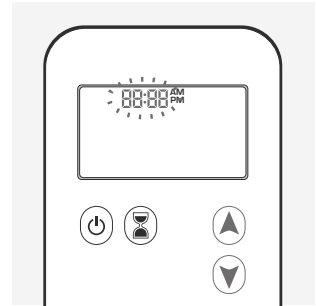


Abb. 4.3 Uhrzeit einstellen

Danach einige Sekunden warten bis die Anzeige in den Ausgangsmodus zurückspringt – die Uhrzeit ist gespeichert.

4.4 Heizbetrieb



Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass die Stellscheibe des Gasreglers im Anschlusskasten auf „ON“ steht und schalten Sie das Gerät ein.

Einschalten

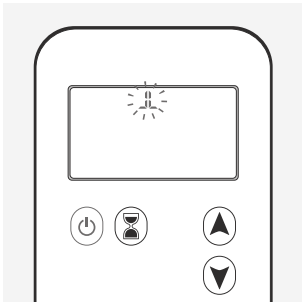



Abb. 4.4 Uhrzeit einstellen


Drücken Sie die Taste  (mindestens 3 Sekunden) bis kurze Signaltöne zu hören ist. Sie können die Taste dann loslassen, denn das Gerät zündet und startet automatisch.




Das Gerät startet automatisch auf höchster Stufe.

Flammenhöhe einstellen

Mit den Tasten  (kleiner) und  (größer) können Sie die Leistung/ Flammenhöhe stufenlos regulieren.

Doppelt auf die Taste  drücken und die höchste Flammenhöhe wird automatisch eingestellt: „HI“ erscheint im Display.

Doppelt auf die Taste  drücken und nachdem zunächst die maximale Flammenhöhe angestrebt wird, stellt sich automatisch die minimale Flamme ein.

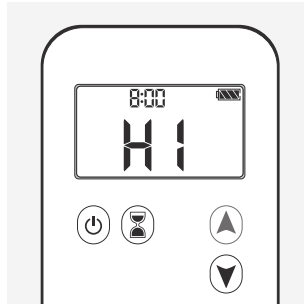


Abb. 4.5 Höchste Flammenhöhe einstellen.

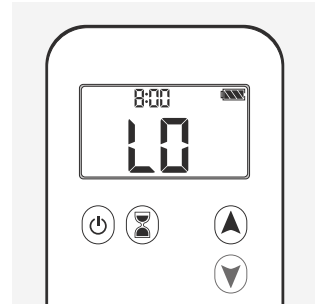



Abb. 4.6 Niedrigste Flammenhöhe einstellen.

Stand-by-Modus/ Pilotflamme

Halten Sie die Taste  gedrückt, um das Gerät in „stand-by“ zu schalten, die kleine Pilotflamme bleibt dabei an.

Der Stand-by-Modus ist die kleinste Leistungsstufe, der Flächenbrenner ist abgeschaltet, ausschließlich die Pilotflamme brennt. Der Standby-Modus ist vor allem bei kurzzeitigen Unterbrechungen des regulären Betriebs sehr vorteilhaft, wie auch bei extrem kalten Aufstellräumen. Durch die ständige Minimalbeheizung des Gerätes wird eine Kondensatbildung an der Sichtscheibe beim Zünden des Flächenbrenners verhindert und eine schnelle Wärmeabgabe beim Hochregeln der Leistung gewährleistet.


Die Lebensdauer der Batterien in der Steuereinheit werden durch weniger häufige Zündvorgänge merklich verlängert.

Für einen möglichst niedrigen Gasverbrauch schalten Sie den Gas-Kamineinsatz bei längeren Betriebsunterbrechungen immer komplett aus.

Heizbetrieb und Einstellungen mit Fernbedienung

Erhält die Steuereinheit innerhalb von 3 Stunden kein Signal der Fernbedienung, wird das Gerät automatisch in den Stand-by-Modus geschaltet.

Ausschalten

Drücken Sie die Taste , um das Gerät auszuschalten. Im Display erscheint der Hinweis „OFF“. Die gesamte Gaszufuhr wird geschlossen, sowohl Brenner als auch Pilotflamme erlöschen.



Eine erneute Zündung ist erst nach ca. 1 Minute möglich.

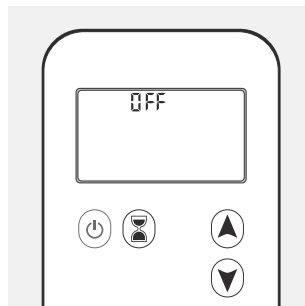


Abb. 4.7 Ausschalten

Ohne Spannungsversorgung (Batterien oder Netzteil) ist kein Ausschalten möglich !

Thermostat-Modus

Die derzeitige Raumtemperatur und die eingestellte Wunschtemperatur werden verglichen. Die Leistung des Gasgerätes wird dementsprechend automatisch angepasst, um die Wunschtemperatur zu erreichen.

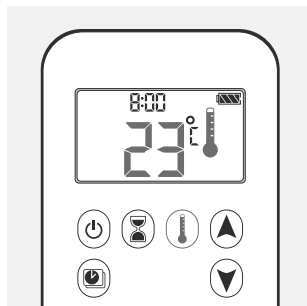






Abb. 4.8 Wunschtemperatur einstellen

Drücken Sie die Taste  solange bis das entsprechende Symbol im Display erscheint.

Stellen Sie mit den Tasten  und  die gewünschte Raumtemperatur an der Fernbedienung ein (= die EIN-Temperatur (ON) für alle Modi). Die Flammenhöhe/ Leistung wird daraufhin automatisch geregelt, um die eingestellte Raumtemperatur zu erreichen und zu halten.

Durch nochmaliges Drücken der Taste  bestätigen Sie die Eingabe und gelangen in den Ausgangsmodus zurück.

Ist die eingestellte Wunschtemperatur erreicht, wird der Gas-Kamin-einsatz zurück in den Standby-Modus geschaltet.








Das programmierte Ein-/Ausschalten funktioniert nur im Stand-by-Betrieb (siehe „Stand-by-Modus/ Pilotflamme“ auf Seite 16).

Heizbetrieb und Einstellungen mit Fernbedienung

Die Raumtemperatur wird über die Fernbedienung gemessen. Sie sollte daher an geeigneter Stelle liegen, z.B. auf den Wohnzimmertisch, möglichst aber nicht in unmittelbarer Nähe zum Gas-Kamineinsatz oder in der Nähe anderer Heizquellen. Auch eine zu kalte Platzierung, z.B. auf der Fensterbank oder in einer kalten Raumecke, verhindert eine korrekte Leistungsregelung.

Countdown-Modus

Sie haben die Möglichkeit die Betriebsdauer zu begrenzen. Halten Sie dafür die Taste  gedrückt bis das Symbol „Countdown“ (siehe Abb. 3.2 auf Seite 13) auf dem Display erscheint und die Zeitanzeige blinkt. Stellen Sie mit den Pfeiltasten (, ) die Stunden ein, bestätigen Sie mit der Taste . Stellen Sie daraufhin mit den Pfeiltasten die Minuten ein und bestätigen Sie erneut mit der Taste .

Es sind mindestens 10 Minuten und höchstens 9 Stunden Countdown-Zeit programmierbar.

Nach Ablauf der eingestellten Countdown-Zeit erlischt das Feuer.

Der Countdown ist auch anwendbar mit eingestellter Wunschtemperatur (siehe „Thermostat-Modus“ auf Seite 17) und im Energiesparprogramm (siehe „Energiesparprogramm“ auf Seite 21).



Abb. 4.9 Betriebsdauer begrenzen (Countdown)

Timer-Modus (zeitgesteuert)

Im Timer-Modus lassen sich zwei Ein-/Ausschaltzeiten (Timer 1 und Timer 2) inkl. Wunschtemperaturen programmieren. Das Gerät startet automatisch zu einer gewünschten Zeit, wenn die Raumtemperatur unter der Wunschtemperatur liegt und schaltet sich automatisch aus, wenn die angegebene Höchsttemperatur oder die eingestellte Ausschaltzeit erreicht ist.



Die Wunschtemperatur wird aus dem Programm „Thermostat-Modus“ auf Seite 17 übernommen.

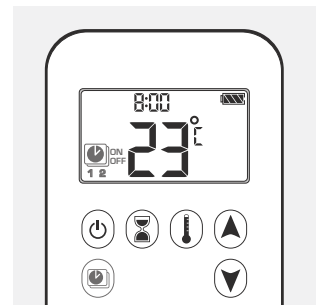


Abb. 4.10 Timer programmieren

Heizbetrieb und Einstellungen mit Fernbedienung



Das programmierte Ein-/Ausschalten funktioniert nur im Stand-by-Betrieb (siehe „Stand-by-Modus/ Pilotflamme“ auf Seite 16).










1. Starten Sie das Gerät und schalten Sie es in Stand-By-Modus durch gedrückt halten der Taste  auf der Fernbedienung bis nur noch die Pilotflamme brennt.
2. Halten Sie die Taste  gedrückt bis die Anzeige „Timer-Modus“ (siehe Abb. 3.2) blinkt. Die Wunsch-Raumtemperatur (= EIN-Temperatur (ON), siehe Thermostat-Modus) wird angezeigt - sie kann hier nicht verändert werden.
3. Drücken Sie die Taste  erneut und die Abschalttemperatur (= AUS-Temperatur (OFF)) wird angezeigt. Diese kann nun mit den Pfeiltasten ( ) eingestellt bzw. verändert werden, bestätigen mit .



Abb. 4.11 EIN-/AUS-Temperatur programmieren



Die Abschalttemperatur („OFF“) ist als Nachtabsenkung zu verstehen. Sie muss immer deutlich unter der Wunschtemperatur liegen (z.B. 16° C oder Pilotflamme („--“)).

4. „ALL“ blinkt nun im Display. Um die Wochentage einstellen zu können, wählen Sie mit den Pfeiltasten ( ) zwischen:
ALL = alle Tage (Mo. - So.),
SA-SU = Samstag + Sonntag,
1 = Montag, 2 = Dienstag, 3 = Mittwoch, 4 = Donnerstag,
5 = Freitag, 6 = Samstag und 7 = Sonntag
Drücken Sie zur Bestätigung die Taste .

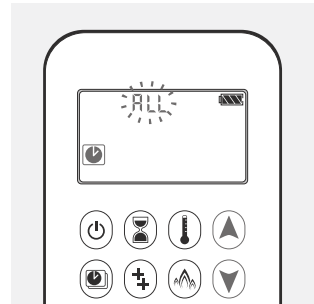







Abb. 4.12 Wochentage programmieren

Heizbetrieb und Einstellungen mit Fernbedienung

5. Drücken Sie noch einmal , um die Startzeit im Timer 1 anzugeben: Auf dem Display erscheint das Timer-Symbol (1) und ON. Mit den Pfeiltasten ( ) zunächst die Stunden, bestätigen mit , dann die Minuten und bestätigen mit . Dann erscheint im Display das Timer-Symbol (1) und OFF. Stellen Sie auf die gleiche Weise die Abschaltzeit ein.

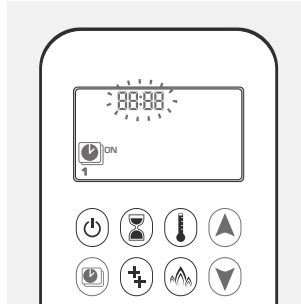


Abb. 4.13 Einschaltzeit programmieren

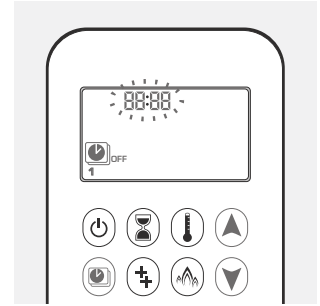



Abb. 4.14 Ausschaltzeit programmieren

Falls Sie die Eingabe an dieser Stelle abbrechen, bleibt Timer 2 deaktiviert.

6. Um Timer 2 zu aktivieren drücken Sie direkt nach Schritt 5 wieder die Taste . Stellen Sie auch hier Startzeit und Abschaltzeit wie unter Schritt 5 beschrieben ein. Danach warten, bis die Anzeige auf dem Display zurückgesprungen ist. Das Timer-Symbol bleibt sichtbar - der Timer ist aktiviert.



In den Zeiten außerhalb der eingestellten Ein-/ Ausschaltzeiten verwendet das Gerät die Nachtabsenkung.



Timer 1 und Timer 2 greifen immer auf die gleichen Wunsch- und Höchsttemperaturen zurück.



Ist die aktuelle Raumtemperatur höher als die Wunschtemperatur, schaltet das Gerät nicht ein.

Im Timer-Modus wird im Display der Fernbedienung die gemessene Raumtemperatur angezeigt. Alle 30 Sekunden wird kurzzeitig (ca. 3 sec) die eingestellte Wunschtemperatur eingeblendet.

Heizbetrieb und Einstellungen mit Fernbedienung

Die Flammenhöhe/ Leistung wird daraufhin automatisch geregelt, um die eingestellte Raumtemperatur zu erreichen und zu halten. Ist die eingestellte Wunschtemperatur erreicht, wird der Gas-Kamineinsatz zurück heruntergeregelt. Sinkt die Temperatur unter die eingestellte Wunschtemperatur, werden die Flammen hochgeregelt.

Die Raumtemperatur wird über die Fernbedienung gemessen. Sie sollte daher an geeigneter Stelle liegen, z.B. auf den Wohnzimmertisch, möglichst aber nicht in unmittelbarer Nähe zum Gas-Kamineinsatz oder in der Nähe anderer Heizquellen. Auch eine zu kalte Platzierung, z.B. auf der Fensterbank oder in einer kalten Raumecke, verhindert eine korrekte Leistungsregelung.



Weichen aktuelle Temperatur (siehe Display auf der Fernbedienung) und eingestellte Wunschtemperatur nur minimal voneinander ab, startet das Gerät trotz aktivem Timer nicht.

Erst wenn der Timer aktiv ist, beginnt das Gerät die Wunschtemperatur mit der aktuellen Raumtemperatur zu vergleichen. Der Gasregler reagiert dementsprechend erst einige Minuten später.



Ist der Timer abgelaufen, vergleicht das Gerät die eingestellte Abschalttemperatur (= „OFF“ bzw. Nachabsenkung) mit der aktuellen Raumtemperatur. Der Gasregler reagiert auch hier erst einige Minuten später.

Energiesparprogramm



Abb. 4.15 Eco-Modus

Im Normalbetrieb wird das Gerät sofort auf Volllast betrieben bis die Wunschtemperatur erreicht wird. Im Energiesparprogramm hingegen wird die eingestellte Wunschtemperatur sehr langsam angestrebt – das Gerät bleibt längere Zeit im Teillastbereich, das Flammenbild variiert dabei in Zyklen von ca. 40 Minuten zwischen kleinen und großen Flammen. Diese Vorgehensweise ist auf die Dauer gesehen energiesparender als der Normalbetrieb.

Drücken Sie die Taste  auf der Fernbedienung, um das Energiesparprogramm zu aktivieren. Erneutes Drücken der Taste  schaltet das Energiesparprogramm wieder aus.

Heizbetrieb und Einstellungen mit Fernbedienung

Ist die gewünschte Temperatur erreicht, wird die Gaszufuhr am Gasregler automatisch reduziert und die Flammen werden kleiner.

Kindersicherung

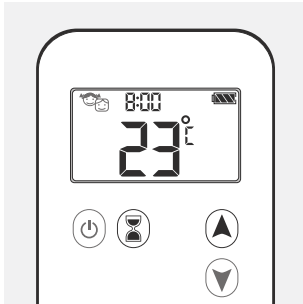








Abb. 4.16 Kindersicherung: Tasten sperren

Aktivieren Sie durch gleichzeitiges Drücken der Tasten  und  die Kindersicherung an der Fernbedienung. Das Symbol  erscheint im Display. Bis auf  zum Ausschalten des Gerätes sind die Tasten der Fernbedienung gesperrt.

Zum Deaktivieren der Kindersicherung wieder die Tasten  und  gleichzeitig drücken - das Symbol verschwindet aus dem Display, die Kindersicherung ist ausgeschaltet.

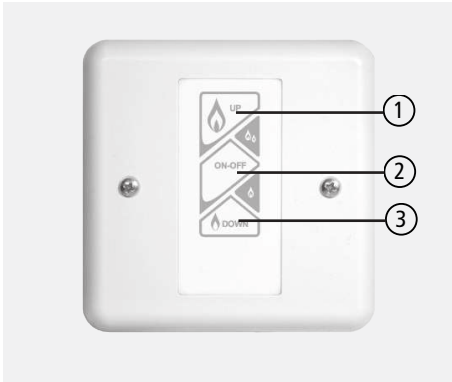
Automatisches Herunterfahren

Das Gerät schaltet auf Zündflamme, wenn der Empfänger für 3 Stunden kein Signal von der Fernbedienung erhalten hat. Wenn die Kommunikation wieder hergestellt ist, wird die Temperaturregelung fortgesetzt.

Überhitzungsschutz des Empfängers.

Das Gerät schaltet auf Zündflamme, wenn die Temperatur im Empfänger 60°C überschreitet. Der Hauptbrenner wird erst wieder aktiv, wenn die Temperatur wieder unter 60°C gesunken ist.

4.5 Bedienung über Wandschalter (optionales Zubehör)



- ① Flammenhöhe vergrößern
- ② EIN/ AUS (on/ off)
- ③ Flammenhöhe verkleinern



Aus Sicherheitsgründen schaltet das Gerät nach 3 Stunden automatisch ab, wenn innerhalb dieser Zeit keine Taste des Wandschalters betätigt wird.

Abb. 4.17 Wandschalter

Einschalten

Drücken Sie den Schalter EIN/ AUS (ON-OFF) am Wandschalter bis zwei kurze Signaltöne die Zündung bestätigen.



Wenn die Zündflamme nicht zündet oder das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, folgen Sie bitte den Anweisung unter „4.6 Wartungs- und Notbetrieb (Manuelle Zündung)“ auf Seite 24.

Standby-Modus

Halten Sie die Taste 3 „Flammenhöhe verkleinern“ gedrückt, um das Gasgerät in den Standby-Modus mit Zündflammen zu schalten.

Ausschalten

Durch Drücken der Taste 2 „ON-OFF“ lässt sich das Gasgerät ausschalten.

Heizbetrieb und Einstellungen mit Fernbedienung

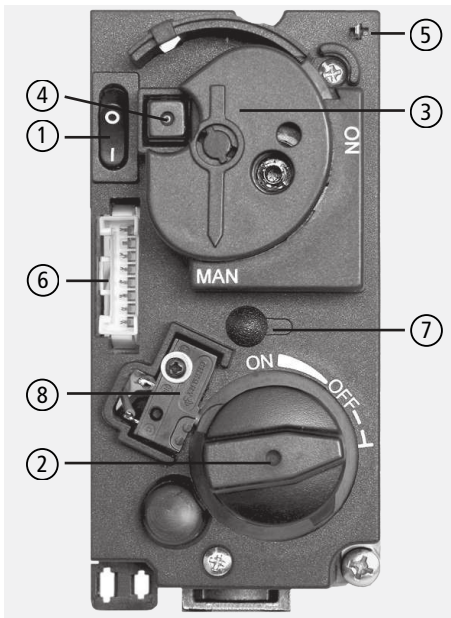
Einstellen der Flammenhöhe

Halten Sie die Taste 1 „Flammenhöhe vergrößern“ gedrückt bis die Flammen die gewünschte Größe haben. Um die Flammenhöhe zu verringern und/ oder das Gerät in den Standby-Modus zu schalten, halten Sie die Taste 3 „Flammenhöhe verkleinern“ gedrückt.

4.6 Wartungs- und Notbetrieb (Manuelle Zündung)

Zu Wartungszwecken oder bei Defekt der Fernbedienung kann der Gas-Kamineinsatz auch ohne Fernbedienung oder komplett ohne Batterien gezündet und anschließend manuell über den Gasregler geregelt werden.

Dieser Gasregler befindet sich im Gehäuse hinter dem Kaltluftgitter innerhalb der Verkleidung der Anlage.



- ① Hauptschalter (EIN = I, AUS = 0)
- ② Motorknopf (ON = EIN, OFF = AUS)
- ③ Stellknopf (MAN = Manuelle Zündung)
- ④ Piezozünder (Druckknopf)
- ⑤ Flachstecker-Anschluss für Piezozünder
- ⑥ 8-fach Stecker
- ⑦ Einstellschraube Brennerdruck
- ⑧ Microschalter

Abb. 4.18 Gasregler

Heizbetrieb und Einstellungen mit Fernbedienung

Folgende Schritte zum manuellem Zünden sind notwendig:

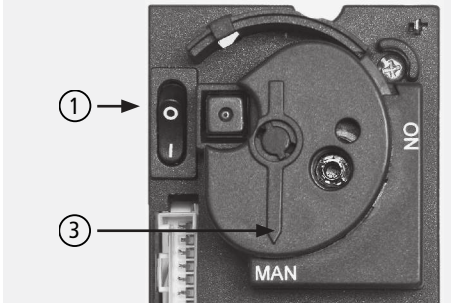


Abb. 4.19 Stellknopf

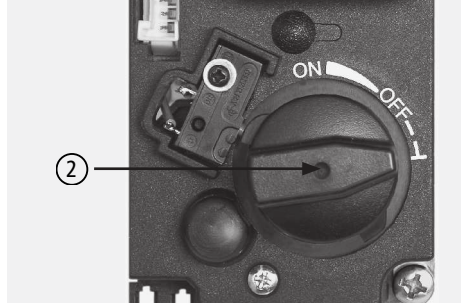


Abb. 4.20 Motorknopf

- ① Hauptschalter der Steuer- und Reglereinheit ausschalten, Stellung „0“
- ② Motorknopf des Gasreglers langsam bis zum Anschlag in Richtung „OFF“ drehen. Dieser Motorknopf hat eine Rutschkupplung. Bitte nicht mit allzu großer Kraft verstellen und nicht über den Endanschlag drehen!
- ③ Den Stellknopf für die manuelle Zündung mit dem Zeiger auf „MAN“ stellen.
- ④ Den Gas-Kamineinsatz und den Aufstellraum vor allem in Bodennähe auf **Gasgeruch überprüfen**. Mindestens 5 Minuten warten und die Prüfung auf Gasgeruch wiederholen. Nur wenn kein Gasgeruch wahrnehmbar ist, darf das Gerät manuell gezündet werden.

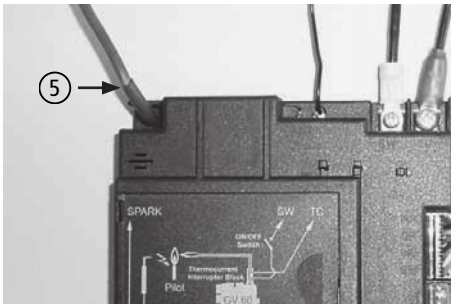


Abb. 4.22 Zündkabel an der Steuereinheit

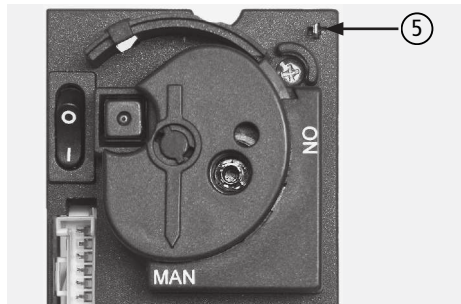


Abb. 4.21 Flachstecker-Anschluss für Piezo-Zünder am Gasregler

Heizbetrieb und Einstellungen mit Fernbedienung

- ⑤ Die Anschlussleitung des Zündelements (schwarzes Zündkabel mit isoliertem Flachstecker) an der Steuereinheit abziehen und diese auf den Flachstecker-Anschluss für den Piezo-Zünder anschließen.

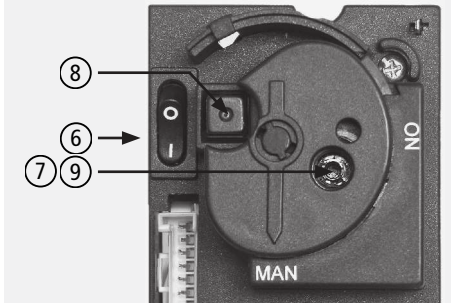


Abb. 4.23 Hauptschalter der Steuer- und Reglereinheit ausschalten

- ⑥ Hauptschalter der Steuer- und Reglereinheit einschalten, Stellung „I“.

- ⑦ Zum Öffnen der Gas-Zufuhr für die Pilotflamme den Druckknopf mit einem spitzen Gegenstand, z.B. einem Kugelschreiber oder einem kleinen Schraubendreher eindrücken und gedrückt halten.

- ⑧ Nach etwa 2 bis 3 Sekunden Wartezeit den Zündknopf so oft drücken, bis die Pilotflamme brennt.

- ⑨ Den Druckknopf für die Pilotflamme etwa 10 Sekunden gedrückt halten, bis der Flammenwächter durch die Pilotflamme ausreichend aufgeheizt ist und die Gaszufuhr selbstständig offen hält. Wird der Druckknopf für die Pilotflamme zu früh losgelassen, erlischt die Pilotflamme. In diesem Fall muss der Zündvorgang wiederholt werden.

Sollte innerhalb einer Minute keine Zündung möglich sein, ist der Zündversuch abzubrechen. Der Absperrhahn in der Gaszuleitung, die Anschlüsse, die Anschlussleitungen, die Zünd- und Brenneinheit sowie die Brennstoffzufuhr sollte vor einem erneuten Zündvorgang kontrolliert werden.

- ⑩ Den Stellknopf des Gasreglers (Regulierung des Flächenbrenners) langsam bis zum Anschlag zurück in Richtung „ON“ drehen. Dieser Stellknopf hat eine Rutschkupplung. Nicht mit allzu großer Kraft verstellen und nicht über den Endanschlag drehen!
- ⑪ Zum Ausschalten des CARISMO den Hauptschalter der Steuer- und Reglereinheit ausschalten, Stellung „O“ (siehe „Abb. 4.19 Stellknopf“ auf Seite 25).

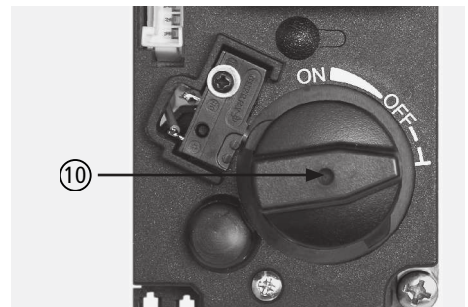


Abb. 4.24 Stellknopf des Gasreglers

4.7 Wartung und Pflege

Regelmäßige Pflege



Das Gerät darf ausschließlich im kalten Zustand gereinigt werden.

Die Kaminanlage sowie der CARISMO kann mit einem weichen, feuchten Tuch abgewischt werden.



Bitte die individuellen Pflegehinweise des Anlagenerstellers für die Verkleidung beachten.

Das Eindringen von Wasser oder andere Flüssigkeiten in den Gas-Kamineinsatz ist zu vermeiden. Scheuermittel, aggressive Reiniger sowie scheuernde Tücher oder Schwämme dürfen nicht zum Reinigen benutzt werden.

Austausch der Batterien

Bei üblichem Betrieb des Gas-Kamineinsatzes und bei Verwendung qualitativ hochwertiger Alkaline-Batterien ist ein Batteriewechsel der Steuereinheit und der Fernbedienung höchstens einmal im Jahr notwendig.

Die Batterie der Fernbedienung sollte gewechselt werden, wenn die Warnung BATT im Display (siehe „Einsetzen der Batterien“ auf Seite 12) angezeigt wird. Bei niedrigem Ladezustand wird zusätzlich ein akustisches Signal an der Steuereinheit ausgegeben.

Die Batterien der Steuereinheit sollten bei der jährlichen Wartung kontrolliert werden. Ein Austausch ist nur notwendig, wenn der Ladezustand nicht ausreichend ist.

Grundsätzlich kann es durch niedrigen Ladezustand der Batterien zu keiner Fehlfunktion des Gas-Kamineinsatzes kommen. Sämtliche Sicherheitseinrichtungen sind Batterie- bzw. stromunabhängig. Die automatische Regelungsfunktion, wie auch die Bedienung des CARISMO mittels der Fernbedienung kann jedoch eingeschränkt, bzw. nicht mehr möglich sein.

Wiederkehrende Wartung

Mindestens einmal pro Jahr ist der Gas-Kamineinsatz einer Inspektion und Wartung zu unterziehen. Wir empfehlen, diese Überprüfung vor jeder Heizsaison durch den Fachmann durchführen zu lassen.

Im Anhang der Aufstellanleitung finden Sie eine Wartungscheckliste. Hier sind die einzelnen Arbeiten und abzuprüfenden Punkte aufgelistet. Die Reihenfolge entspricht einer typischen Inspektion und Wartung. Um einen optimalen und gefahrlosen Betrieb des Gas-Kamineinsatzes zu gewährleisten, ist es notwendig, dass die bei einer Wartung oder Inspektion durchzuführenden Arbeiten, Prüfungen und Einstellungen durch einen autorisierten Fachmann erfolgen.



Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit Ihrem Fachbetrieb abzuschließen.

Neben dem Gas-Kamineinsatz ist ebenfalls die Gasinstallation, die enthaltenen Armaturen, Absperr- und Sicherheitseinrichtungen usw. einer wiederkehrenden Inspektion und Wartung zu unterziehen. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Fachbetrieb oder dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister, wie auch vom Gasversorger.

Neben der Wartungscheckliste und einer Wartungstabelle zum Eintragen der durchgeführten Wartungen finden Sie im Anhang der Aufstellanleitung entsprechende Formblätter aus der DVGW-TRGI, und zwar

- Protokoll über Belastungs- und Dichtheitsprüfung für die Gasleitung,
- Inbetriebnahme- und Einweisungsprotokoll für die Gasinstallation,
- Hinweise für Instandhaltungsmaßnahmen.

Checkliste bei Störungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Die Scheibe beschlägt beim Startvorgang mit Feuchtigkeit (Kondensat)	Gerät ist noch kalt und ist aus dem ausgeschalteten Zustand gestartet worden	<ul style="list-style-type: none"> ▪ keine Abhilfe notwendig ▪ warten Sie, bis sich die Temperatur erhöht
	Umgebung, Aufstellraum ist zu kalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ keine Abhilfe notwendig ▪ warten Sie, bis sich die Temperatur erhöht
	ungenügende Funktion der Abgasleitung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontrolle der Abgasleitung, insbesondere der Mündung ▪ Überprüfen der Dimensionierung der Abgasleitung, wenn das Problem ständig und über längeren Zeitraum besteht (durch den Fachbetrieb) ▪ Überprüfen der Drosselung, zur vorhandenen Abgasleitung passende Drosselscheibe einsetzen (durch den Fachbetrieb)
Die Scheibe beschlägt schnell mit Verbrennungsrückständen bzw. Ruß	ungenügende Funktion der Abgasleitung, zu geringer Förderdruck	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontrolle der Abgasleitung, insbesondere der Mündung ▪ Abgasleitung zu kurz oder besitzt zu wenig Höhe, Überprüfen der Dimensionierung der Abgasleitung (durch den Fachbetrieb) ▪ Überprüfen der Drosselung, zur vorhandenen Abgasleitung passende Drosselscheibe einsetzen (durch den Fachbetrieb) ▪ Überprüfen der Abgasleitung, Verbrennungsluftzufuhr auf Behinderungen überprüfen
	falsche Einstellung des Gasreglers	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überprüfen und ggf. Einstellen des Gasreglers (durch den Fachbetrieb)
	Lage der Brennerdekoration	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lage der Scheitholzimitate ggf. nach entsprechender Beschreibung korrigieren (s. Aufstellanleitung)

Heizbetrieb und Einstellungen mit Fernbedienung

Störung	Ursache	Abhilfe
Kein Zünden möglich, keine Pilotflamme vorhanden	Gasregler ist ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hauptschalter des Gasreglers kontrollieren und ggf. einschalten ▪ Drehknopf für manuelle Bedienung kontrollieren und ggf. auf „ON“ stellen
	Ladezustand der Batterien ist zu niedrig	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überprüfen und ggf. Austausch der Batterie in der Fernbedienung ▪ Überprüfen und ggf. Austauschen der Batterien in der Steuereinheit ▪ Überprüfen der Zündung im Wartungs-/Notbetrieb (ggf. durch den Fachbetrieb)
	Steuereinheit hat keinen Empfang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Steuereinheit so platzieren, dass die Übertragung einwandfrei funktioniert ▪ Antenne der Steuereinheit aus der Arretierung entnehmen und soweit möglich ausziehen und ggf. anders positionieren. Dabei den Abstand zum Zündkabel beachten! (S. Aufstellanleitung)
	Zündfunken-Kurzschluss	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontrollieren der notwendigen Abstände zum Zündkabel (s. Aufstellanleitung)
	Kabelisolierung des Zündelements beschädigt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Isolierung an der Kabelverbindung des Zündelements durch Fachbetrieb erneuern
	Gaszufuhr gestört	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontrolle der entsprechenden Absperrarmaturen und ggf. Öffnen der Armaturen ▪ Kontrolle der Gas-Zuleitung der Pilotflamme (ggf. durch den Fachbetrieb) ▪ Gasleitung entlüften
	Verbindungskabel gestört	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontrolle der Anschlusskabel und der Steckverbindungen für Zündung und Flammenwächter (ggf. durch den Fachbetrieb)
	Gasregler defekt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überprüfen und ggf. Austauschen des Gasreglers (durch den Fachbetrieb)

Heizbetrieb und Einstellungen mit Fernbedienung

Störung	Ursache	Abhilfe
Kein Zünden möglich, Pilotflamme kurzzeitig vorhanden	Pilotflamme falsch eingestellt, Flamme erreicht den Flammenwächter nicht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überprüfen und ggf. Einstellen der Pilotflamme (durch den Fachbetrieb)
	Funktion des Flammenwächters gestört	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontrolle der Anschlussleitung des Flammenwächters und der Steck- und Schraubverbindungen (durch den Fachbetrieb) ▪ Kontrolle des Flammenwächters, ggf. Austausch (durch den Fachbetrieb)
Kein Zünden möglich, Pilotflamme vorhanden	Pilotflamme falsch eingestellt, Flamme erreicht den Flächenbrenner nicht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überprüfen und ggf. Einstellen der Pilotflamme (durch den Fachbetrieb)
	Hauptgaszufuhr gestört	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überprüfen der Hauptgaszufuhr (ggf. durch den Fachbetrieb) ▪ Überprüfen der Einstellungen des Gasreglers, Bedienung manuell oder per Regelung, Stellung des Leistungsreglers (ggf. durch den Fachbetrieb)
	Regelung fordert keine Wärme an	<ul style="list-style-type: none"> ▪ im automatischen Betrieb: die Raumtemperatur hat die eingestellte Solltemperatur erreicht ▪ Überprüfen der manuellen Zünden des Flächenbrenners durch die Fernbedienung
	Gasregler, insbes. Leistungsregler defekt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überprüfen und ggf. Austauschen des Gasreglers (durch den Fachbetrieb)
	Flächenbrenner verstopft	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Brennerdekoration und -Auflagen sowie das Granulat entfernen. Brenner reinigen, Granulat durchsieben und entsprechend Vorgabe Aufstellanleitung auflegen

Heizbetrieb und Einstellungen mit Fernbedienung

Störung	Ursache	Abhilfe
Schlechte Flammenausbildung	Flamme brennt nach Brennerstart blau	<ul style="list-style-type: none"> ▪ keine Abhilfe notwendig, normales Verhalten bei kaltem Gerät ▪ warten Sie, bis sich die Temperatur erhöht
	Flamme brennt einseitig oder wird im Brennraum stark verwirbelt oder erlischt immer wieder ganz oder teilweise	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontrolle der Abgasleitung, insbesondere der Mündung ▪ Abgasleitung besitzt zu große Höhe, Überprüfen der Dimensionierung der Abgasleitung (durch den Fachbetrieb) ▪ Überprüfen der Drosselung, zur vorhandenen Abgasleitung passende Drosselscheibe einsetzen (durch den Fachbetrieb) ▪ Überprüfen der Abgasleitung, Zufuhr der Verbrennungsluft ist zu stark (durch den Fachbetrieb) ▪ mögliche Windeinflüsse kontrollieren
	Flamme brennt träge, Rußfahnen sind vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontrolle der Abgasleitung, insbesondere der Mündung ▪ Abgasleitung besitzt zu geringe Höhe oder ist zu lang, Überprüfen der Dimensionierung der Abgasleitung, (durch den Fachbetrieb) ▪ Überprüfen der Drosselung, zur vorhandenen Abgasleitung passende Drosselscheibe einsetzen (durch den Fachbetrieb) ▪ Überprüfen der Abgasleitung, Verbrennungsluftzufuhr auf Behinderungen überprüfen ▪ Windeinflüsse kontrollieren ▪ Überprüfen und ggf. Einstellen des Gasreglers (durch den Fachbetrieb)

Heizbetrieb und Einstellungen mit Fernbedienung

Störung	Ursache	Abhilfe
Schlechte Flammenausbildung	Flamme brennt ungleichmäßig, kein optisch schönes Flammenbild	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontrolle der Brennerdekoration, Kontrolle der Lage der Scheitholzimitate bzw. der Brenner-Steinauflage ▪ Kontrolle des Brennergranulats, ist das Granulat gleichmäßig verteilt, ist Brenner und Feuerraumbodenblech ausreichend und gleichmäßig bedeckt ▪ Brennergranulat nur bei Scheitholzimitat verwenden, bei Steinauflage ist das Granulat zu entfernen ▪ Unter Steinauflage ist Vermiculit-Granulat zu verwenden, dieses darf nur auf dem Flächenbrenner verteilt sein ▪ Kontrolle des Flächenbrenners auf Verschmutzung durch Staub oder feinen Abrieb von Brennergranulat
Abschalten nach kurzer Brenndauer	Raumsolltemperaturen wurden erreicht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Programmierung der Temperaturen entsprechend ändern
	Unterdruck in der Abgasleitung zu stark	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entsprechende Drosselscheibe einsetzen ▪ Gasvordruck überprüfen (durch den Fachbetrieb)
	Unterdruck in der Abgasleitung zu gering	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die installierte Drosselscheibe durch die nächst kleinere ersetzen oder komplett entfernen ▪ Gasvordruck überprüfen (durch den Fachbetrieb)

Heizbetrieb und Einstellungen mit Fernbedienung

Störung	Ursache	Abhilfe
Keine Funktion der Fernbedienung	Antenne der Empfängereinheit ist gestört	<ul style="list-style-type: none">▪ Kontrolle der Empfängerantenne, diese muss einen Abstand von mind. 4 cm zu umliegenden Kabeln haben▪ Steuereinheit so platzieren, dass die Übertragung einwandfrei funktioniert▪ Antenne der Steuereinheit aus der Arretierung entnehmen und soweit möglich ausziehen und ggf. anders positionieren. Dabei den Abstand zum Zündkabel beachten! (S. Aufstellanleitung)
	Ladezustand der Batterien ist zu niedrig	<ul style="list-style-type: none">▪ Überprüfen und ggf. Austauschen der Batterien in der Fernbedienung▪ Überprüfen und ggf. Austauschen der Batterien in der Steuereinheit
	Fernbedienung und Empfänger nicht abgestimmt	<ul style="list-style-type: none">▪ Fernbedienung und Steuereinheit aufeinander abstimmen, siehe „4.1 Einstellen der Steuereinheit auf die Fernbedienung“ auf Seite 14

5. Gewährleistung und Garantie

Diese Information gilt ergänzend zu unseren „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ vom 2006-01-01. Unsere Produkte nebst Zubehörprogramm sind Qualitätserzeugnisse die von neutralen Prüfstellen zertifiziert werden. Sie sind unter Beachtung der derzeitigen wärmetechnischen Erkenntnisse konstruiert und werden unter Verwendung handelsüblichen guten Materials sorgfältig gebaut.

Da es sich um technische Geräte handelt, sind für deren Verkauf, Aufstellung und Anschluss und Inbetriebnahme besondere Fachkenntnisse erforderlich. Deshalb wird vorausgesetzt, dass bei der Aufstellung und der erstmaligen Inbetriebnahme durch den Beauftragten des Fachhandwerkers die Vorschriften des Herstellers sowie die jeweils geltenden baurechtlichen Vorschriften und technischen Regeln beachtet worden sind. Durch sorgfältige Beachtung der Bedienungsanleitung wird Ihnen für viele Jahre ein unvergleichlicher Heizgenuss gewährt. Spezifische Bauteile/ Komponenten sind dabei regelmäßig zu überprüfen und gegebenenfalls zu ersetzen bzw. nachzubessern.

Bei neu hergestellten Produkten beträgt die gesetzliche Gewährleistungsfrist des Verkäufers - außer in den Fällen, in denen eine Mangelhaftigkeit eines Baukörpers hervorgerufen wird - gegenüber dem Endverbraucher für anfängliche Sachmängel 24 Monate ab Gefahrübergang.

Neben diesen gesetzlichen Vorgaben übernimmt LEDA zusätzlich eine Garantie von 10 Jahren ab Herstellung auf alle Gussteile für einwandfreie, dem Zweck entsprechende Werkstoffbeschaffenheit. Die Garantie erstreckt sich auf unentgeltliche Instandsetzung des Gerätes bzw. der beanstandeten Teile. Anspruch auf kostenlosen Ersatz besteht nur für solche Teile, die Fehler im Werkstoff und in der Werkarbeit aufweisen. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Von der Garantie ausgenommen sind Teile, die dem natürlichen Verschleiß unterliegen. Verschleißteile besitzen aufgrund ihrer Beschaffenheit für die geplante Nutzung nur eine begrenzte Lebensdauer. Verschleißteile sind insbesondere Teile, die unmittelbar mit dem Feuer in Berührung kommen, z. B. Rosteinrichtungen, Schamottesteine, Dichtungsschnüre etc.. Beachten Sie bitte, dass die eingeschränkte Lebensdauer von Verschleißteilen auch Auswirkung auf die Gewährleistung haben kann. Der durch den Betrieb bedingte Verschleiß ist kein anfänglicher Sachmangel und dementsprechend auch kein Gewährleistungsfall.

Ebenfalls ausgenommen sind alle Schäden und Mängel an Geräten oder deren Teile, die verursacht worden sind durch äußere chemische oder physikalische Einwirkung bei Transport, Lagerung, unsachgemäße Aufstellung und Benutzung, falsche Bedienung, Verwendung ungeeigneter Brennstoffe und mechanische, chemische, thermische und elektrische Überbelastung.

Der Hersteller haftet im Rahmen der Garantie nicht für mittelbare oder unmittelbare Schäden, die durch das Gerät verursacht werden. Ein Anspruch auf Rücktritt oder Minderung besteht nicht, es sei denn, der Hersteller ist nicht in der Lage, den Mangel oder den Schaden innerhalb einer angemessenen Frist zu beheben. Sofern ein Garantiefall auftritt, wenden Sie sich bitte schriftlich an den Anlagenersteller.

6. Leistungserklärung

LEISTUNGSERKLÄRUNG

Leistungserklärung gemäß der Verordnung (EU) 2009/142/EC

Declaration of performance according to Regulation (EU) 2009/142/EC

Nr. / No. 1071-01

1	Eindeutiger Kenncode des Produkttyps / Unique identification code of the product-type	Carismo Solo Gas-Kaminofen <i>Freestanding gasfire</i> DIN EN613/A1 dd. 04/2003
2	Typen-, Chargen- oder Seriennummer / Type, batch or serial number	1071
3	Verwendungszweck / Intended use	Konvektions- Raumheizer für gasförmige Brennstoffe. <i>Independent gasfired convection heaters</i>
4	Hersteller / Trade mark	ThermoCet International BV Laagerfseweg 31 3931PC Woudenberg, Nederland Tel: +31235833050, Fax +31235833055 www.thermocet.nl ; info@thermocet.nl
5	Gegebenenfalls Bevollmächtigter / Authorised representative	Leda Werk GmbH & Co. KG Groninger Straße 10, 26789, Deutschland Tel: +49 491 6099-0, Fax +49 491 6099-290 www.leda.de info@www.leda.de
6	System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes gemäß Anhang V / System or systems of assessment and verification of constancy of performance of the construction product as set out in Annex V	System 3
7	Das notifizierte Prüflabor hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt / The notified laboratory performed of the product type on the basis of type testing under system 3	
	Prüflabor / Notified body	Technigas, Rodestraat 125-BE-1630 Linkebeek Belgium.
	Prüflabor Nr. / notified body no.	0461
	Prüfbericht Nr. / test report no.	E1351/5589
8	Harmonisierte technische Spezifikationen / harmonized technical specification	DIN EN613/A1 dd. 04/2003
	Wesentliche Merkmale / Essential characteristics	Leistung / performance
	Brandsicherheit / fire safety	Erfüllt / pass
	Brandverhalten / reaction to fire	A1

LEISTUNGSERKLÄRUNG

Abstand zu brennbaren Materialien / <i>safety distance to combustible material</i>	Mindestabstand in mm / <i>minimum distances in mm</i> Hinten mit ruckwandblende/rear with <i>backpanel</i> =50mm Seite / <i>sides</i> =1000mm Vorne / <i>front</i> =1000mm Boden/ <i>floor</i> =200mm
Brandgefahr durch herausfallen von brennendem Brennstoff / <i>risk of burning fuel falling out</i>	Erfüllt / <i>pass</i>
Reinigbarkeit / <i>cleanability</i>	Erfüllt / <i>pass</i>
Emissionen von Verbrennungsprodukten / <i>emission of combustion products</i>	<u>CO [≤ 1000 ppm]</u>
Oberflächentemperatur / <i>surface temperature</i>	Erfüllt / <i>pass</i>
Elektrische Sicherheit / <i>electrical safety</i>	Erfüllt / <i>pass</i>
Freisetzung von gefährlichen Stoffen / <i>Release of dangerous substance</i>	keine Leistung festgestellt/NPD
Max. Betriebsdruck / <i>max. operation pressure</i>	G20-25: 20-25mbar G30-31: 30-50mbar
Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung / <i>flue gas temperature at nominal heat output</i>	$\leq 450^{\circ}\text{C}$
Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins) / <i>mechanical resistance (to carry a chimney/flue)</i>	keine Leistung festgestellt/NPD
Wärmeleistung / thermal output	
Nennwärmeleistung / <i>nominal heat output</i>	Erdgas H: 4,6kW/ Erdgas L: 4,3kW/ LPG: 4,0kW
Raumwärmeleistung / <i>room heating output</i>	Erdgas H: 4,6kW/ Erdgas L: 4,3kW/ LPG: 4,0kW
Wasserwärmeleistung / <i>water heating output</i>	NPD
Wirkungsgrad / <i>efficiency</i>	η ($\geq 65\%$)
Dauerhaftigkeit / <i>durability</i>	Erfüllt / <i>pass</i>
9	Die Leistung des Produktes gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erläuterten Leistung nach Nummer 8 / The performance of the product identified in points 1 and 2 is in conformity with the declared performance in point 8 Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4 / This declaration of performance is issued under the sole responsibility of the manufacturer identified in point 4

LEISTUNGSERKLÄRUNG

Unterzeichnet im Namen des Herstellers / signed on behalf of the manufacturer

M. Wilbrink / Director

Name und Funktion / name and function





thermoCet
International BV
Lager/Seweg 31
3931 PC Woudenberg HOLLAND
Tel.: +31(0)23 - 5833050
VAT: NL822837171B01
www.thermocet.nl

Woudenberg/ 05-06-2015

Ort und Datum / place and date of issue

Unterschrift / signature

7. Geräteschild

	 0461
Typ: Carismo Solo	LEDA Werk GmbH & Co.KG, Boekhoff & Co. 2015
DIN EN 613	
Konvektions - Raumheizer für gasförmige Brennstoffe	Serien Nr.XXXX... PIN Nr.XXXX ...
Gastyp, Gasart	G20 – 20 mbar G25 – 25 mbar G30/31 – 30-50 mbar
Nennwärmeleistung: (bezogen auf Brennwert HS)	4,0 – 10,9 KW
Typ:	C11, C31, C91
Gerätekategorie:	...XXX... *2
Land:	DE, AT, CH
Stromversorgung für die Elektrische Ausrüstung:	–
Brennerdruck:	...XXX...mbar
Wirkungsgradklasse :	2
Bedienungsanleitung beachten!	

Das Geräteschild (Typenschild) befindet sich auf der Innenseite des Metallkastens der Steuer- und Reglereinheit

*2 Gerätekategorie: I2H // I2L // I2E // I2E+ // I2ELL //
I3+ // I3B/P // I3P // I3P(B/P)

Abb. 7.1 Geräteschild (Beispiel)

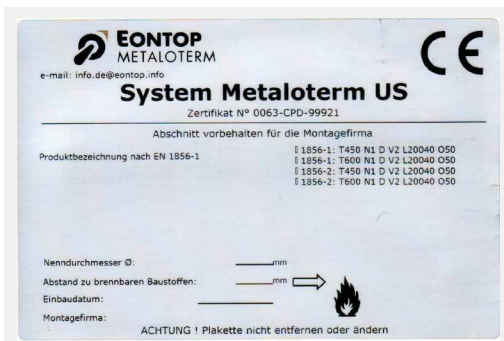


Abb. 7.2 Geräteschild LAS System (Beispiel)

8. Ersatz- und Verschleißteile

Es dürfen nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwendet werden! Bei Verwendung anderer Ersatzteile erlischt die Gewährleistung für den Gas-Kamineinsatz. Ersatzteile bekommen Sie ausschließlich über den Fachhandel oder Ihren Fachhändler bzw. den Anlagenersteller.

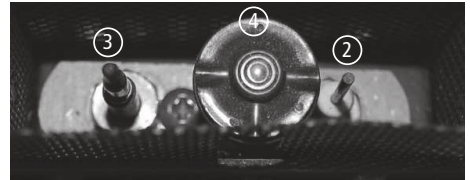


Abb. 8.1 Flammenwächter, Pilot-Brennerdüse und Zündorn

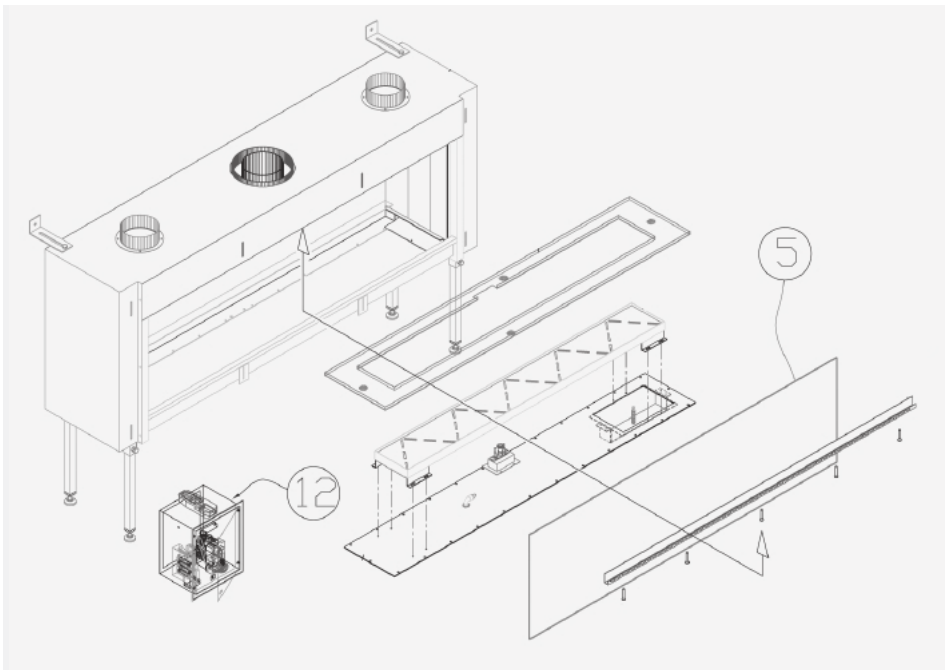


Abb. 8.2 Übersicht Bauteile

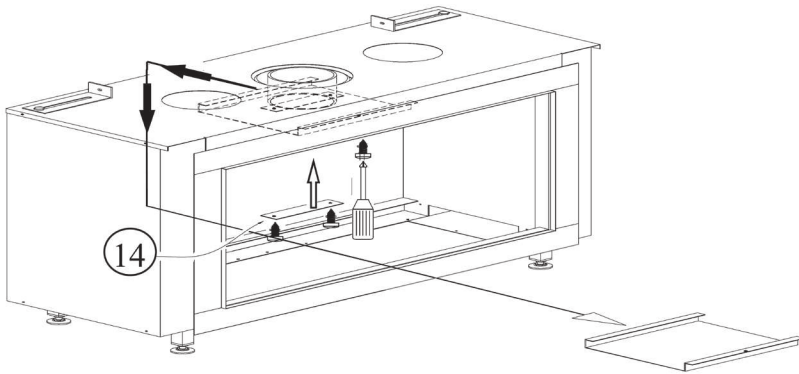


Abb. 8.3 Drosselscheibe und Prallplatte

Pos.	Ident.-Nr.	Bezeichnung	CARISMO-Version
	1005-03047	Fernbedienung (3-Tasten-Version)	alle
	1005-03042	Steuereinheit (für 3-Tasten Fernbedienung)	alle
	1005-04140	Fernbedienung (Eco Max)	alle
	1005-04141	Steuereinheit (für Eco Max Fernbedienung)	alle
	1005-03041	Gasregler	alle
12	1005-04061	Revisionstür Gasanschlusskasten	alle
2	1005-03058	Zünddorn/ Piezo-Zünder	alle
3	1005-03057	Flammenwächter/ Thermoelement	alle
	1005-04143	Zündkabel	alle
4	1005-03056	Pilot-Flammendüse	alle
	1005-04145	Verbindungsrohr Pilotflammendüse	alle
	1005-04142	Multikabel, 8-polig	alle
	1005-04144	Kabel mit Schalter (Gasarmatur), gelber Stecker	alle
	1005-04146	Kabel zum Unterbrecherkontakt (rot)	alle

Ersatz- und Verschleißteile

Pos.	Ident.-Nr.	Bezeichnung	CARISMO-Version
	1005-04147	Verlängerungsset (Thermoelement, Pilotflam- mendüse, Zündkabel, Gasschlauch)	alle
	1005-03081	Brenner-Dekoflocken-Set	alle
	1005-03082	Vermiculit-Ganulat	alle
	1005-03054	Brenner-Granulat	alle
	1005-04138	Glühwolle	alle
	1005-04148	Scheitholzimitat	38 SOLO
14	1005-03282	Drosselscheibe 30 mm	38 SOLO
14	1005-03283	Drosselscheibe 40 mm	38 SOLO
5	1005-04129	Sichtscheibe, vorne, 660 x 380 mm	38 SOLO
5	1005-04128	Sichtscheibe, seitlich, 274 x 660 mm	38 SOLO

9. Technische Daten

Raumheizer CARISMO	Typ	SOLO			
Zulassungsgrundlage, bauaufsichtliche Verwendbarkeit		CE-Kennzeichnung gem. DIN EN 613, geprüft raumluftunabhängig			
Zulassungsnummer		E1351/5589 0461CN1009			
zu verwendendes Luft-Abgas-System ¹⁾		LEDA LAS			
Gaskategorie		I2ELL			
Erdgasart		H/G20		L/G25	
Nennwärmeleistung	[kW]	4,6		4,3	
Nennwärmebelastung H ₁	[kW]	6,4		6,7	
Nennwärmebelastung H ₅	[kW]	7,1		7,5	
Leistungsbereich	[kW]	2 - 4,6		2 - 4,3	
Anschlussdruck / Vordruck	[mbar]	20		25	
Brennerdruck max.	[mbar]	13,2		13,8	
Brennerdruck min.	[mbar]	5,8		5,3	
Gasdurchsatz, max.	[m³/h]	0,67		0,8	
Effizienzklasse DIN EN 613		2			
Angaben zum Brandschutz					
Abstände zum Brandschutz zu brennbaren bzw. temperaturempfindlichen Bauteilen z.B. Möbel etc.					
Abstand nach vorne/ seitliche Abstände	[mm]	500 (zwischen Zuluftgitter und Bauteil)			
	[mm]	1000 (im Strahlungsbereich der Scheibe)			
	[mm]	500 (wie vor, aber mit beidseitig belüftetem Strahlungsschutz)			
Abstand nach oben	[mm]	1000 (zwischen Zuluftgitter und Bauteil)			
Abstand nach unten	[mm]	200 mm (zwischen Fußboden und Gas-Kamineinsatz)			
Abstand nach hinten mit Rückwandblende	[mm]	50 (zwischen Rückwandblende und Bauteil)			
Abmessungen und Massen					
Masse Raumheizer	[kg]	75	85	98	108
LAS-Durchmesser ¹⁾	[Ømm]	100 / 150			130 / 200
Zuluftauslässe	[Ømm]	100 (je 2x)	125 (je 2x)		

¹⁾ Die Konvektions-Raumheizer für gasförmige Brennstoffe CARISMO erfüllen zusammen mit dem konzentrischen LEDA Luft-Abgas-System die Anforderungen der DIN EN 613. Die entsprechende Kennzeichnung für das LAS ist: Luft-Abgas-System DIN V 18160-1: T450 N2 D 1 050 L00.

10. Impressum

Herausgeber:

LEDA Werk GmbH & Co. KG
Heiztechnik – Industrieguss
Postfach 1160
D - 26761 Leer
www.leda.de

Bildnachweis:

Elektron. Zünd- und Steuersystem mit Fernbedienung: © 2015 Mertik Maxitrol, Alle Rechte vorbehalten.

Sprechen Sie uns an.

Ihr LEDA-Händler/-Handwerkspartner



LEDA WERK GMBH & CO. KG BOEKHOFF & CO
Postfach 1160 · 26761 Leer
Telefon 0491 6099-0 · Telefax 0491 6099-290
info@www.leda.de · www.leda.de


G u s s i s t O u a l i t ä t

Technische Änderungen vorbehalten, Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt.